Liebe und der alltägliche Wahnsinn

Von Bardock

Kapitel 4:

Omg!

Ich habs fertig |D

Ich hoffe es gefällt euch wenigstens einigermaßen...ich bin damit noch nicht so ganz zufrieden...aber lads dennoch hoch...ich werde irgendwann vllt noch mal überarbeiten! >///

~Socke~

Schweigen. Unangenehmes Schweigen breitete sich über die drei im Raum anwesenden aus.

„Sie verarschen mich oder?“ fragte der Blonde etwas ungehalten und verschränkte verärgert seine Arme vor der Brust. „Wohl oder übel nich, hier sehen sie.“ Dr. Rhapsodos hielt Cloud das Ultraschallbild hin, welches er vorhin aufgenommen hatte. Der Patient sah sich das Bild genau an, doch konnte er beim besten Willen nichts darauf erkennen. „Ich seh da nix.“ Meinte er deswegen auch gleich und schaute den Doktor an. „Ich zeige es ihnen.“ Sagte Rhapsodos, beugte sich zu dem Blondem hinunter, nahm das Bild zur Hand und deutete auf den vermeintlichen „Embryo“. „In meinen Augen könnte das auch genauso gut ein Geschwür sein.“ Meinte Cloud leichthin und tat die Sache damit ab. „Aufschneiden und rausholen.“ Nun meldete sich der andere Doktor zu Wort. „So leicht ist die Sache nicht, Mister Strife. Es könnte durchaus sein, dass sich mein Kollege irrt, aber wir würden dennoch gerne, ein paar Tests machen und sollte sich herausstellen, dass es wirklich ‚nur‘ ein Geschwür ist, wird es natürlich schnellstmöglich entfernt.“ Cloud seufzte leise, ehe er antwortete. „Von mir aus machen sie die Tests, kann ja nicht schaden. Und doch bin ich mir sicher, dass ich nicht schwanger bin, weil das geht nicht, ich bin schließlich männlich!Und soweit ich mich aus dem Biologieunterricht erinnere, müsste ich, um schwanger werden zu können eine Gebärmutter haben und ich bin mir ziemlich sicher, dass ich so etwas nicht besitze.“

Zack hingegen saß noch immer draußen und fragte sich was denn nun los war, warum waren jetzt zwei Ärzte bei seinem Schatz? Er wollte zu ihm und zwar sofort, und dennoch riss er sich zusammen um nicht einfach dort rein zu platzen. Aber er wollte wissen was los war und zwar unbedingt, er war nicht neugierig, er wollte nur immer alles wissen!

Nachdem Cloud noch einige Tests hinter sich gebracht hatte, unter anderem auch einen Schwangerschaftsschnelltest, wo drüber er sich auch wieder hätte aufregen können, standen inzwischen schon drei Ärzte bei ihm im Zimmer und unterhielten sich angeregt über die Ergebnisse, die Cloud natürlich noch nicht mitgeteilt wurden. Der Blonde atmete noch einmal tief durch, ehe er zu sprechen begann: „Ich würde jetzt gerne mal erfahren, was genau jetzt mit mir los ist!“ „Geh ihn eben holen bitte.“ Wies Doktor Rhapsodos einen der anderen beiden Ärzte an und wandte sich dann Cloud zu. „Nun, die Tests haben gezeigt, das sie Schwanger sind, es besteht kein Zweifel.“ Die Miene des Patienten verfinsterte sich. „...Ich weiß nicht wie...warum oder weshalb aber...sie sind ganz eindeutig schwanger...Möglicherweise ist es ein Gen defekt oder so etwas in der Art.“ „Sie wollen mir doch nicht ernsthaft weiß machen, das ich- ein echter Mann wohlgermerkt- schwanger bin? Das ist einfach UNMÖGLICH.“ Cloud sah es nicht ein, er wollte nicht auf den Doktor hören, geschweige denn es akzeptieren, das er schwanger war, das war Biologisch unmöglich!

„Sie sind doch mit Mister Strife hier?“ wurde Zack von einem Arzt angesprochen, sofort spannte sich alles in ihm zusammen. Langsam nickte der schwarzhaarige und fragte gleich: „Ist alles in Ordnung mit ihm? Geht es ihm gut?“ Der Arzt sah ihn eindringlich an, dann schaute er sich kurz im Wartezimmer um- es war brechend voll – nur um dem Schwarzhaarigen mitzuteilen, das er ihm doch bitte folgen möchte. Zack wollte unbedingt wissen, was los war, also erhob er sich schnell und folgte dem Arzt, der ihn dann in das Behandlungszimmer brachte, in dem sich nun Doktor Rhapsodos und Cloud lautstark stritten.

Oke, das scheint eindeutig etwas nicht in Ordnung zu sein, dachte sich der Schwarzhaarige und trat langsam zu seinem schatz. „...Und ich bin es nicht! Ich wird's erst glauben, wenn dieses verdammte Ding aus mir Raus ist! Also aufschneiden und rausholen!“ Nun konnte der Schwarzhaarige nicht mehr an sich halten. „...Wenn was raus is?“ Plötzliches Schweigen im Raum, die Ärzte sahen sich an, da der Blonde keine Bewegung machte zu antworten, nahm das der ‚Entdecker‘ in die Hand. „...Das Baby.“

Baby? Was für ein Baby?...das konnte doch nicht sein oder? Fragte sich der Schwarzhaarige, während er seinen Freund ungläubig anstarrte. „...“ Cloud sah ihn nicht an, er hatte seine Hände in die Liege gekrallt und biss sich auf die Unterlippe. Zack holte einmal tief Luft, ehe er zögernd zu sprechen begann: „...Also...wollen sie mir damit sagen, dass...Cloud hier...schwanger ist?“ fragte er den Rothaarigen Arzt und schaute dabei mehr als verwirrt aus. Langsam nickte der Arzt: „Ja, so sieht es aus, wir haben einige Test gemacht und es deutet alles darauf hin, das Mister Strife ein Kind in sich trägt und so wie es scheint ...also da Sie ja zusammen sind?...wird es wohl Ihres sein?!“ Der Blick des Schwarzhaarigen wanderte unwillkürlich zu dem Blondem, der ihn immer noch nicht ansah und sich sonst auch nicht rührte. „...Aber ich ...also...wie soll denn das Möglich sein?“ „Wir wissen es nicht...wir wissen nur, das es so ist...und ein Irrtum können wir zu 99 Prozent ausschließen.“ Während Dr. Rhapsodos sprach, war der Blonde von der Liege gehüpft, hatte sich sein Shirt übergezogen und war verschwunden, Zack hatte noch heftigst mit der Nachricht zu kämpfen, als das er ihn hätte aufhalten können.

„Cloud!“ hatte der Schwarzhaarige gerufen, doch reagiert hatte der Angesprochene nicht, er wollte einfach nur weg und allein sein. Nun gut, wenn es stimmte, was dieser

Arzt gesagt hat, dann würde er die nächsten sechs Monate sicher nicht mehr ‚allein‘ sein, aber dennoch.

So schnell wie es ihm möglich war, lief Cloud die Straße entlang, zu dem Nahegelegenen Park, dort würde er sich erst mal ein wenig absondern, er musste erst mal in Ruhe nachdenken jetzt.

„...Ich...ich ruf sie an, ich muss ihm hinterher!“ meinte Zack nachdem er sich einigermaßen wieder gefangen hatte und war schon drauf und dran aus dem Raum zu stürmen, als der Arzt ihn noch einmal zurück hielt. „Hier, nehmen sie es mit...“ damit reichte Rhapsodos dem schwarzhaarigen das Ultraschallbild und lächelte ihn noch mal ein wenig aufmunternd zu, auch wenn dem Arzt eigentlich gar nicht danach war. Zack nickte, nahm das Bild entgegen und verlies eilig den Raum, er hatte in etwa eine Ahnung, wo sein Geliebter Engel jetzt sein könnte.

Cloud saß inzwischen an seinem Lieblingsort, es war ein kleiner Bach, der vor sich hinplätscherte umgeben von einem dichten Buschwerk, aus diesem Grund war hier nie viel los und man hatte seine Ruhe. „...das geht doch gar nicht...das...das kann einfach nicht sein!“ murmelte er immer wieder, er hatte die Beine angezogen, die Arme darum geschlungen und den Kopf auf seinen Knien gebettet und lies sich noch mal alles durch den Kopf gehen.

Er konnte einfach nicht schwanger sein, das ging rein biologisch schon gar nicht...und falls doch, warum dann ausgerechnet er? Was hatte er denn getan, das er das verdient hatte? Er wollte nicht schwanger sein, er wollte keine Kinder haben, geschweige denn **SELBST** in die Welt setzen. Einige Minuten hatte er still dort gesessen und nachgedacht, doch dann brach es aus ihm heraus, er fing an zu weinen. Cloud versteckte sein Gesicht zwischen seinen Händen und lies seinen tränen freien Lauf, es war ja eh niemand da, der ihn hören, geschweige denn sehen könnte. Immer wieder drangen leise Schluchzer aus seiner Kehle.

Zack brauchte eine Weile bis er ihm Park angekommen war, aber nun war er da und steuerte gleich den Weg an, den sie immer zusammen gegangen waren um an Clouds Lieblingsplatz zu gelangen, dort hin ging er immer, wenn er für sich sein wollte. Der schwarzhaarige kämpfte sich durch die Büsche die dort standen und hörte schon, als er sich dem Platz näherte, leises Schluchzen. Mit ein paar Kratzern auf der Wange trat der Blauäugige auf die Kleine Lichtung und sah seinen Engel an einen Baum gelehnt sitzen und weinen. Langsam schritt er auf ihn zu: „Cloud?..“ fragte er vorsichtig, woraufhin der Blonde aufschreckte und so sein Gesicht preisgab, es wirkte ängstlich und war verheult. Die Wangen des Blondens waren gerötet, eben so die Augen, das schluchzen wurde lauter. „Geh...lass mich in ruhe!“ brachte er wimmernd heraus. „...Nein, ich kann dich nicht allein lassen.“ Sprach der Schwarzhaarige ruhig und ging neben dem Anderen auf die Knie, schnell legte er die Arme um ihn und zog ihn an seine Brust. „...Ich...ich...es tut mir so...ich...tut mir leid...“ wimmerte Cloud und krallte sich in dem Stoff von Zack's Oberteil fest. „Shhht~...mein Kleiner, dir muss nichts leid tun...du hast doch nichts getan...“ flüsterte der Schwarzhaarige und streichelte seinem geliebten über den Rücken, er sollte sich erst mal beruhigen, dann würden sie in ruhe darüber sprechen können, hoffte zu mindestens Zack.